



GemeindeLEBEN

25. April 2021- 01. Mai 2021

Der Hirte und die Schafe

Vor kurzer Zeit sah ich durch Zufall einen Ausschnitt aus einer Dokumentation über Schäfer*innen. Die Bilder waren wunderschön! Die Landschaft war weit und wirkte schon über den Fernseher beruhigend auf mich. Schnell stellte sich bei mir die innere Vermutung ein, dass Schäfer*inderperfekte Beruf für Menschen sein müsste, die nach Entschleunigung suchten. Zwar sah man auch, dass sie in speziellen Situationen – zum Beispiel, wenn ein Schaf ausbüchsen wollte oder sich in einem Zaun oder einer Hecke verfang – schnell handeln mussten, grundsätzlich machten die Schäfer*innen, die gezeigt und interviewt wurden, aber einen sehr ausgeglichenen Eindruck. Dennoch wollen nicht mehr viele junge Menschen diesen Beruf ergreifen, der Berufsstand hat Nachwuchsprobleme.

Im heutigen Sonntagsevangelium begegnet uns wieder einmal das Bild von Jesus als dem guten Hirten. Er bezeichnet sich im Johannesevangelium selbst so und führt aus, warum er der gute Hirte ist und was ihn von einem bezahlten Knecht unterscheidet. Das sei vor allem die Hingabe. Während ein bezahlter Knecht in Gefahrensituationen fliehe, gebe er sein Leben für die Schafe. Er sei der eine, wahre Hirte, der alle Schafe zu einer Herde zusammenführen werde.

So schön die Vorstellung auch ist, dass auf mich ein guter Hirte aufpasst, der mich in Gefahrensituationen schützt und bereit ist, sein Leben für mich zu geben, so sehr ecke ich doch manchmal mit dem Bild der einheitlichen, gleichmütigen Schafsherde an. Dann finde ich mich selbst eher in dem widerspenstigen Schaf wieder, das versucht auszubüchsen. Nicht, weil ich nicht zu Jesus gehören will, aber weil ich nicht einfach jemandem folgen will, weil es alle tun. Ich kann mich nicht mit einer Masse identifizieren, sondern muss meinen eigenen Blick frei haben.

Viele Schafe und viele Menschen sehen das so wie ich. Eine einheitliche und gleichmütige Herde sind wir nicht und waren es wahrscheinlich auch nie. Wir sind jung, wir sind alt und wir sind bunt. Die einen wollen in die eine Richtung, die anderen in die andere. Wir strengen einander an und wir regen einander auf. Und ja, manchmal macht mich genau das auch mütend (müde und wütend). An guten Tagen aber schätze ich genau das und finde es sogar bereichernd. Und letztlich spielt es auch keine Rolle, wie ich dazu stehe, denn ich ändere meine Herde nicht. Ich finde es aber schön, dass wir nicht alle gleich sind.

In einem, muss ich aber eingestehen, habe ich mich gewaltig vertan. Hirte zu sein, stelle ich mir doch nicht so entschleunigend und entspannend vor wie im Fernsehen. 😊

Ihre

Simone Mikelis

Gottesdienste

Samstag, 24. April

11.00 Uhr	Liebfrauen	Gottesdienst für die Erstkommunionkinder von Liebfrauen (TH)
13.00 Uhr	St. Mariä Empfängnis	Gottesdienst für die Erstkommunionkinder von St. Mariä Empfängnis (TH)
<i>16.30 Uhr</i>	<i>St. Mariä Empfängnis</i>	<i>Ital. Gemeinde: Hl. Messe</i>
17.00 Uhr	Liebfrauen	Hl. Messe (PL)
18.30 Uhr	St. Katharina	Hl. Messe; für die LuV der Familie Hammer und Fritsche (MF); für Barbara Pawelczyk und LuV der Familien Pawelczyk und Pietrowski

Sonntag, 25. April Hl. Markus, Evangelist, Fest 4. Sonntag der Osterzeit

L1: Apg 4,8-12, L2: 1 Joh 3,1-2 Ev: Joh 10,11-18

09.45 Uhr	Liebfrauen	Hl. Messe (PM)
09.45 Uhr	St. Mariä Empfängnis	Hl. Messe (MF)
11.30 Uhr	St. Joseph	Hl. Messe; für die Lebenden und die Verstorbenen der Gemeinde (TH); Sängerinnen und Sänger des Cäcilienchores singen österliche Chorwerke von Beethoven, Lotti und Schubert, unter der Leitung von W. Kläser
11.30 Uhr	St. Katharina	Hl. Messe (MF)
<i>11.45 Uhr</i>	<i>St. Mariä Empfängnis</i>	<i>Ital. Gemeinde: Hl. Messe</i>
14.00 Uhr	St. Katharina	Hl. Messe für die Erstkommunionkinder von St. Katharina (TH)
15.30 Uhr	St. Katharina	Hl. Messe für die Erstkommunionkinder von St. Katharina (TH)
18.30 Uhr	St. Joseph	Hl. Messe; Stiftungsmesse für Lothar und Anna Maria Müller (MF)

Dienstag, 27. April

09.00 Uhr	St. Joseph	Exequien, und Hl. Messe für Alfred Hartmann (MF)
-----------	------------	--

Mittwoch, 28. April

18.30 Uhr	St. Mariä Empfängnis	Hl. Messe (TH)
-----------	----------------------	----------------

Donnerstag, 29. April

09.00 Uhr	St. Joseph	Hl. Messe (MF)
-----------	------------	----------------

Freitag, 30. April

09.00 Uhr	St. Katharina	Hl. Messe (TH)
18.00 Uhr	Liebfrauen	Rosenkranzgebet
18.30 Uhr	Liebfrauen	Hl. Messe (MF); Monika und Georg Snurawa sowie für die LuV der Fam. Snurawa, Mondry und Pilot

Samstag, 1. Mai Tag der Arbeit

16.00 Uhr	Liebfrauen	Feierliche Eröffnung der Maiandachten (MF)
<i>16.30 Uhr</i>	<i>St. Mariä Empfängnis</i>	<i>Ital. Gemeinde: Hl. Messe</i>
17.00 Uhr	Liebfrauen	Hl. Messe (MF)
18.30 Uhr	St. Katharina	Hl. Messe; Sechswochenamt für Ruth Heinen (TH)

Sonntag, 2. Mai 5. Sonntag der Osterzeit

L1: Apg 9,26-31, L2: 1 Joh 3,18-24 Ev: Joh 15,1-8

09.45 Uhr	Liebfrauen	Hl. Messe (MF)
09.45 Uhr	St. Mariä Empfängnis	Hl. Messe (PM)
11.30 Uhr	St. Joseph	Hl. Messe; für die Lebenden und die Verstorbenen der Gemeinde (MF)
11.30 Uhr	St. Katharina	Hl. Messe (für junge Familien) (PL)
<i>11.45 Uhr</i>	<i>St. Mariä Empfängnis</i>	<i>Ital. Gemeinde: Hl. Messe</i>
14.00 Uhr	Liebfrauen	Tauffeier für Lian Karl Schich (KD)
18.30 Uhr	St. Joseph	Hl. Messe (TH)

Mitteilungen

Das Pastoralbüro bleibt weiterhin Gründen des Coronaschutzes für den Publikumsverkehr geschlossen!

Wir sind telefonisch unter 0212 231400-0 oder per eMail an pastoralbuero@sebastian-solingen.de für Sie erreichbar, und zwar Montag-Freitag von 9-12 Uhr und Dienstag-Freitag von 15-17 Uhr.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Feierliche Eröffnung der Maiandachten

In früheren Jahren war es oft ein Highlight: Jugendliche fuhren mit den Fahrrädern nach Altenberg, um am 1. Mai das „Altenberger Licht“ zu holen und in ihre Heimatkirchen zu bringen. Zeichen der internationalen Verbundenheit und des Friedenswillens der katholischen Jugend. Bei der feierlichen Eröffnung der Maiandachten wurde es dann hereingetragen.

Unter Coronabedingungen können wir diese Tradition leider nicht aufrecht erhalten.

Dennoch wollen wir den Marienmonat festlich eröffnen und zwar

am 01.05. um 16.00 Uhr in Liebfrauen.

Dabei sind wir im Gebet mit allen auf der Welt verbunden, die Maria ehren – als Frau – als Mutter – als Vorbild im Glauben. Weil Sie sich dem Ruf Gottes gestellt hat, konnte er in dieser Welt Mensch werden. Sie hat ihn dabei begleitet und unterstützt. Nichts anderes ist heute unsere Aufgabe. Biten wir im Frühlingsmonat Mai um Kraft zu und Freude an diesem Weg.

Maiandachten in St. Sebastian:

05./12./19.05.2021

um 18 Uhr in St. Mariä Empfängnis

06.+ 27.05.2021 um 17 Uhr in St. Joseph

Herzliche Einladung zur Mahnwache für den Frieden am Donnerstag, 6. Mai um 17 Uhr auf dem Neumarkt!

Unter Beachtung der Coronaregeln laden wir zur Mahnwache ein. Trotz des Lockdowns braucht der Frieden weiterhin eine Stimme und darf nicht vergessen werden.

20 Jahre Einsätze in Afghanistan, 10 Jahre Bürgerkriege in Libyen und in Syrien, tägliche Demonstrationen in Myanmar für Freiheit und Frieden! Im Fernsehen erleben wir immer wieder, welche schlimmen Folgen dies für die Menschen und das Land hat. Viele Kinder kennen nur Krieg und Not. Fast 80 Millionen Flüchtlinge weltweit mahnen Frieden an.

Die Menschen und Politiker brauchen unsere geistige und konkrete Unterstützung.

Alle diejenigen, die wegen Corona lieber zu Hause bleiben, bitten wir um ein solidarisches Gedenken oder um ein stilles Gebet.

Ort der Mahnwache: Neumarkt am Busbahnhof oder zu Hause von 17 Uhr bis 17.30 Uhr Ursula und Hermann Josef Dörpinghaus Fokolar-Bewegung/Zentrum Frieden

Tag der Nachbarn am 28.05.2021

Der Tag der Nachbarn ist eine Initiative der gemeinnützigen nebenan.de-Stiftung, die sich bundesweit für lebendige Nachbarschaften einsetzt. Der Tag der Nachbarn knüpft an den Europäischen Tag der Nachbarschaft an, der jedes Jahr Ende Mai stattfindet und laut Wikipedia in 36 Ländern jährlich rund 30 Millionen Menschen zusammenbringt. Die nebenan.de-Stiftung holte dieses Konzept nach Deutschland und unterstützt seit 2018 Nachbarn dabei, an diesem Tag ihr eigenes Fest zu organisieren. Dabei sollen mehr Gemeinschaft in den Nachbarschaften und ein Austausch über Alters-, Herkunfts- und Einkommensgrenzen hinweg möglich werden.

Unter www.tagdernachbarn.de

findet man zum Herunterladen Materialien, Ideen und Tipps. Unter anderem auch, wie man in Corona-Zeiten diesen Tag mit besonderen Aktionen begehen kann.



Der
theologische
Blog
der
Katholischen
Citykirche
Wuppertal

Platzreservierung für die Gottesdienste

Ab sofort entfällt die telefonische Platzreservierung für alle Kirchen! Möchten Sie einen Gottesdienst besuchen, so finden Sie sich rechtzeitig an der Kirche ein und lassen sich einen Platz vom Ordner zuweisen.

Auf unserer Webseite www.sebastian-solingen.de finden Sie vorbereitete Zettel, die Sie bitte ausgefüllt mit Ihren Kontaktdaten zum Gottesdienst mitbringen und dem Ordner am Eingang überreichen.

Diese Regelung gilt für alle Kirchorte unserer Pfarrgemeinde!



Honig vom Friedhof Hackhauser Straße für den guten Zweck

7 € pro Glas, davon fließen 1 € pro Glas in unser Sternenkindergarten.

Erwerb **VOR** der Friedhofsverwaltung auf dem Friedhof Hackhauser Straße (Montag, Mittwoch, Donnerstag 14-16 Uhr und Dienstag, Freitag 10-12 Uhr; bitte klopfen und vor der Tür warten).



DIE BÜCHEREI

Die Bücherei

hat jetzt einen Onlinekatalog und bietet die Abholung von vorbestellten Medien an.

Auf der Homepage der Gemeinde ist der Link zum Katalog oder nutzen Sie die hier angegebene Adresse:

www.bibkat.de/sebastian-solingen



Web-TV auf domradio.de

Montags bis Samstags überträgt DOMRADIO.DE um 8 Uhr die Heilige Messe aus dem Kölner Dom. Jeden Sonn- und Feiertag sehen Sie die Übertragung des Kapitels- oder Pontifikalamts aus dem Kölner Dom ab 10 Uhr und die Vesper (Choral Evensong) ab 18 Uhr.

Darüber hinaus werden auch Gottesdienste aus anderen Kirchen übertragen, die z. T. auch parallel zu den Übertragungen aus dem Kölner Dom angeboten werden.

> [Zum Web-TV auf www.domradio.de](http://www.domradio.de)

Unsere neue Rubrik: Kreatives



Gummibärchen selber machen

Gummibärchen sind beliebt. Es ist einfach Fruchtgummis selbst zu machen. Wer

Kirschgummibärchen liebt macht nur Kirsche, wer lieber Himbeere mag, macht diese. Der Vorteil: keine Farbe bleibt in der Tüte übrig! Plastikmüll wird zusätzlich vermieden. Selbstgemachte Gummibärchen haben eine weichere Konsistenz, sind auch nicht so lange haltbar, dafür immer frisch!

Material:

- kleiner Topf
- Herd
- Schneebeesen

- Formen für die Gummibärchen (Silikonpralinenformen, Eiswürfelrahmen oder Schokoladenpralinenverpackungen aus Kunststoff) oder eine Auflaufform
- ein Messer zum Schneiden der Gummibärchen
- 200 ml Flüssigkeit (Fruchtsaft, Sirup, Tee, Limo, ...)
- Sirup am besten 1:1 mit Wasser verdünnen, Tee evtl. süßen
- 1 - 2 EL Zitronensaft
- 2 Päckchen gemahlene Gelatine, alternativ auch Agar Agar
- evtl. 1 EL Zucker je nach Süße der Flüssigkeit

■ Formen für die Gummibärchen

Dauer: ca. 10 Minuten in der Herstellung plus Kühlzeiten

Wie geht's?

1. Gelatine mit Fruchtsaft oder Wasser mit Sirup im Topf verrühren und etwas einweichen/quellen lassen.
 2. Zitronensaft und evtl. Zucker hinzugeben.
 3. Unter ständigem Rühren vorsichtig erhitzen. Achtung! Nur kurz erhitzen, bis sich alles aufgelöst hat. Auf keinen Fall, kochen, denn durch zu viel Hitze wird die Gelatine zerstört und die Masse wird nicht fest!
 4. Wenn alles aufgelöst ist, die Fruchtgummimasse in die vorbereiteten sauberen Formen füllen und ca. 2 Stunden auskühlen lassen. (evtl. in einen Kühlschrank stellen)
 5. Feste Fruchtgummis/Gummibärchen aus der Form lösen und genießen!
- Die Menge kann halbiert oder auch einfach verdoppelt werden, je nach Menge der vorhandenen Formen.

von: Julia Mokry, aus: „Gut genährt?!. Infos - Tipps - Methoden. Werkbrief für die Landjugend“, © Landesstelle der Katholischen Landjugend Bayerns, München 2018.
www.landjugendshop.de, In: Pfarrbriefservice.de

Wir beten für unsere Verstorbenen

Mitglieder des Pastoralteams:

Ltd. Pfarrer Meinrad Funke

Tel. 231400-31, Mobil 0177 404 76 96, E-Mail: meinrad.funke@sebastian-solingen.de

Pfarrvikar Torsten Hohmann

Tel. 231400-32, Mobil 01573 386 60 73, E-Mail: torsten.hohmann@sebastian-solingen.de

Diakon Kurt Dohmen

Tel. 231400-33, Mobil 0160 995 10 279, E-Mail: kurt.dohmen@sebastian-solingen.de

Pastoralreferentin Simone Miklis

Tel. 231400-35, Mobil 0177 8799581, E-Mail: simone.miklis@sebastian-solingen.de

Gemeindeassistent Alexander Grüder

Tel. 231400-34, Mobil 01573 7184287, E-Mail: alexander.grueder@sebastian-solingen.de

Engagementförderin Sabina Vermeegen

Mobil 0157 56189396, E-Mail: sabina.vermeegen@sebastian-solingen.de

www.sebastian-solingen.de

Pastoralbüro St. Sebastian

Hackhauser Str. 10, Tel. 231400-0

pastoralbuero@sebastian-solingen.de

Mo-Fr: 9 – 12 Uhr, Di., Mi., Do.: 15 – 17 Uhr, Fr: 15 – 18 Uhr

Die Kontaktbüros sind zur Zeit geschlossen!

Friedhofsverwaltung St. Sebastian,

Friedhof Hackhauser Straße und Rosenkamper Straße

Tel. 76866 oder 0178 8507097

Mo., Mi., Do.: 14 – 16 Uhr und Di., Fr.: 10 – 12 Uhr

eMail: Friedhofsverwaltung@Sebastian-Solingen.de

KöB Bücherei St. Sebastian,

Hackhauser Str. 16, Tel. 22 38 28 24

Mo. 15.00 – 18.00 Uhr / 1. und 3. So. 10.30 – 13.30 Uhr

Kleiderkammer St. Sebastian, Grünstr. 31

Bis 30.3. geschlossen / Winterkleidung togo

Bestellung von Montag-Freitag zwischen 10 und 17 Uhr

unter: 015733147974 oder per E-Mail an

nachbarschaftshilfe@sebastian-solingen.de